



Geschäftsbericht 2019
Vivao Sympany AG

Lagebericht

Vivao Sympany AG schloss das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von CHF 11.5 Mio. ab. Dies bedeutet eine Abnahme von CHF 11.8 Mio. gegenüber dem Vorjahr, in dem ein Gewinn von CHF 23.3 Mio. erzielt wurde.

Das Prämienvolumen reduzierte sich leicht von CHF 702.0 Mio. auf CHF 696.7 Mio. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass mehr Versicherte günstigere alternative Versicherungsmodelle und höhere Franchisen wählten sowie die Versichertenzahl in Prämienregionen mit günstigeren Prämien verhältnismässig stärker zunahm. Der Versichertenbestand stieg von 172'108 auf 176'415 Versicherte. Die Nettoleistungen beliefen sich auf CHF 643.3 Mio. und nahmen damit gegenüber dem Vorjahr (CHF 615.8 Mio.) erwartungsgemäss zu. Die Zuschüsse aus dem Risikoausgleich waren mit CHF 31.6 Mio. im Jahr 2019 deutlich höher als im Vorjahr mit CHF 18.7 Mio.

2019 zahlte Sympany insgesamt CHF 26.6 Mio. an Überschüssen aus, wovon CHF 19.7 Mio. auf die Grundversicherung nach KVG entfielen. An Versicherte von Vivao Sympany AG wurden total CHF 18.8 Mio. zurückerstattet. Versicherte im Kanton Aargau erhielten je CHF 350, im Kanton Bern je CHF 100, im Kanton Basel-Landschaft CHF 250, im Kanton Basel-Stadt je CHF 260, im Kanton Freiburg je CHF 80, im Kanton Luzern je CHF 400 und im Kanton Solothurn je CHF 130 zurück.

Organisation und Struktur

Die Stiftung Sympany ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Diese Stiftung hält die Tochtergesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG sowie Sympany Services AG.

Die Mitglieder des Stiftungsrates der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Verwaltungsräte dieser Tochtergesellschaften, und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Stiftung Sympany bilden gleichzeitig die Geschäftsleitung dieser Tochtergesellschaften. Die Stiftung Sympany konsolidiert zudem über die Stiftung Meconex eine Beteiligung von 100 Prozent an der Meconex AG.

Im Folgenden werden nur die für die Geschäftstätigkeit von Sympany wesentlichen Mandate von Mitgliedern des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung aufgeführt.

Verwaltungsrat

Zusammensetzung

Am 1. April 2020 besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Siegfried Walser**
Präsident des Verwaltungsrates
Dr. rer. pol., geboren 1953, Schweizer und Deutscher
Inhaber Dr. Walser Unternehmensberatung,
Greneg b. Murten
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Bern
 - Stiftungsratspräsident und Präsident des Anlageausschusses Pensionskasse VSMplus-Sammelstiftung für Personalvorsorge, Altendorf SZ
- **Martina Saner**
Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
Dipl. Sozialarbeiterin FH, Master of Public Health,
geboren 1966, Schweizerin
Geschäftsführerin Winterhilfe Basel-Stadt, Basel
- **Serge Altmann**
Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer
CEO RehaClinic AG, Bad Zurzach
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied RehaClinic Zürich AG, Zürich
 - Verwaltungsratsmitglied RehaClinic Zentralschweiz AG, Luzern
 - Verwaltungsratspräsident RehaFirst AG, Zürich
 - Verwaltungsratspräsident Klinik für Schlafmedizin AG, Bad Zurzach
 - Verwaltungsratsmitglied Klinik für Schlafmedizin Luzern AG, Luzern
 - Verwaltungsratspräsident Medizinisches Zentrum Baden AG, Baden
 - Verwaltungsratsmitglied RehaCity AG, Basel
 - Verwaltungsratsmitglied reha@home, Baden AG, Baden
- **Rolf Baumann**
Betriebsökonom FH/MBA, geboren 1966, Schweizer
Inhaber/Geschäftsführer IMTS Baumann, Mettmenstetten
- **Jürg Galliker**
Dr. iur., Advokat und Mediator, geboren 1964, Schweizer
Partner Nigon Rechtsanwälte und Notariat, Basel
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied Institut für Angewandte Pflanzenbiologie AG, Witterswil
 - Verwaltungsratsmitglied Paul Ullrich AG, Basel
Funktionen und Ämter:
 - Stiftungsratsmitglied Stiftung Casallegra, Basel
 - Präsident Oekumenischer Verein Wohnsiedlung Claragraben, Basel
- **Sunnie J. Groeneveld**
BA Economics, Yale University, New Haven, USA
geboren 1988, Schweizerin
Gesellschafterin, Gründerin und Vorsitzende der Geschäftsführung Inspire 925 GmbH
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied emineo AG, Zürich
 - Verwaltungsratsmitglied Galledia Group, Flawil
 - Verwaltungsratsmitglied HHM Gruppe (Hefti.Hess.Martignoni), Aarau
- **Regula Meili-Gasser**
Dipl. Phys. ETH, Executive MBA Universität St. Gallen,
geboren 1965, Schweizerin
Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für Business Development & Marketing, MSE Meili AG, Schaffhausen
- **Martha Scheiber**
Dr. oec. HSG, dipl. Nat. ETH
geboren 1965, Schweizerin
Verwaltungsratsmandate:
 - Verwaltungsratsmitglied Luzerner Kantonalbank, Luzern
 - Verwaltungsratsmitglied Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH, Zürich
 - Verwaltungsratsmitglied Mobimo Holding AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Mitglied Pensionskommission (Verwaltungsrat), Pensionskasse der Stadt Luzern, Luzern

- **Gabrielle Schlittler**

Dr. rer. soc., dipl. rer. nat., geboren 1961, Schweizerin
Selbstständige Beraterin für Unternehmensentwicklung, InhaberIn Vianova GmbH, Zürich

Geschäftsleitung

Zusammensetzung

Am 1. April 2020 besteht die Geschäftsleitung aus folgenden Mitgliedern, die zu diesem Zeitpunkt die erwähnten Mandate wahrnehmen:

- **Michael Willer**

CEO

Dr. sc. nat. ETH, geboren 1967, Schweizer und Deutscher
Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied santésuisse, Solothurn

- **Mario Bernasconi**

Leiter Geschäftsbereich Produkte & Services

Lic. rer. pol., geboren 1975, Schweizer

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Suzanne Blaser**

Leiterin Geschäftsbereich HR/Corporate Functions

Lic. iur., MAS Corporate Development, geboren 1965,
Schweizerin

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratsmitglied Meconex AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Lothar Heintel**

Leiter Geschäftsbereich Online & IT

Dipl. Ing. FH, MBA USA, geboren 1972, Deutscher
Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratsmitglied Stiftung Meconex, Basel

- **Susanne Henseler**

Leiterin Geschäftsbereich Leistungen

Kauffrau, Expertin Kranken- und Unternehmensversicherungsgeschäft, geboren 1961, Schweizerin

- **Christian Meindl**

Leiter Geschäftsbereich Finanzen

Lic. oec. HSG, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und
Controlling, geboren 1967, Schweizer

Verwaltungsratsmandate:

- Verwaltungsratspräsident Meconex AG, Luzern

Funktionen und Ämter:

- Stiftungsratspräsident Stiftung Meconex, Basel

- **Carlo Vegetti**

Leiter Geschäftsbereich Vertrieb

Betriebsökonom FH, MBA USA, geboren 1961,
Schweizer und Italiener

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Stiftungsrates sind sämtliche Aufwände seiner Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einer jährlichen Pauschale von netto CHF 35'000 für die Mitglieder respektive CHF 110'000 für den Präsidenten und CHF 46'000 für die Vizepräsidentin, einer zusätzlichen Pauschale für die Arbeit in den Ausschüssen und Sitzungsgeldern. Das Präsidium erhält zudem eine pauschale Abgeltung für Büroinfrastruktur.

Im Jahr 2019 betrug die Gesamtentschädigung des Stiftungsrats CHF 449'001. Die höchste Einzelentschädigung entfiel auf den Stiftungsratspräsidenten und betrug CHF 125'000. Davon betrug der Anteil für Vivao Sympany AG 31.0%, das heisst CHF 139'214 der Gesamtentschädigung respektive CHF 38'757 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind sämtliche Aufwände ihrer Mitglieder in allen Gesellschaften (Stiftung Sympany, Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG und Sympany Services AG) abgegolten. Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Im Jahr 2019 setzte sich die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung aus Barvergütungen von netto CHF 1'968'790, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers von CHF 374'313 und übrigen Vergütungen von CHF 54'039 zusammen. Die Barvergütung umfasst das Basissalär und sämtliche variablen Anteile. Die höchste Einzelentschädigung

entfiel auf den CEO und setzte sich aus einer Barvergütung von netto CHF 424'567, Vorsorgebeiträgen von CHF 81'746 und anderen Vergütungen von CHF 8'542 zusammen. Davon betrug der Anteil für Vivao Sympany AG 31.0%, das heisst CHF 743'243 der Gesamtentschädigung respektive CHF 159'633 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2019 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Mazars AG. Sie rapportiert direkt an den Prüfungsausschuss. Dieser erstellt im Rahmen seiner Tätigkeit einen Bericht an den Stiftungsrat, welcher auch die Ergebnisse der internen Revision enthält.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision der konsolidierten Jahresrechnung wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2019 Enrico Strozzi.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsbereichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Einzelgesellschaften Vivao Sympany AG, Moove Sympany AG, Kolping Krankenkasse AG, Sympany Versicherungen AG, Sympany Services AG und der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über der Risikotoleranz liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft der Sympany Gruppe enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31. Dezember 2019 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Gruppe gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das unternehmensweite IKS von Sympany verfolgt einen risikoorientierten Ansatz und orientiert sich am internationalen COSO-Standard für interne Kontrollen (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission). Der Stiftungsrat validiert das Reporting jährlich.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der im Internet veröffentlicht wird und von der Website heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaften und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls im Internet abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, welche das Ziel hat, die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2019 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Bilanz

In CHF

| Aktiven | Anhang | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-----------------------------|---------------|--------------------|--------------------|
| Kapitalanlagen | 3.1 | 434'874'849 | 359'648'296 |
| Total Anlagevermögen | | 434'874'849 | 359'648'296 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 26'380'071 | 26'250'508 |
| Forderungen | 3.2 | 66'889'533 | 69'981'797 |
| Flüssige Mittel | | 54'182'087 | 62'049'561 |
| Total Umlaufvermögen | | 147'451'691 | 158'281'867 |
| Total Aktiven | | 582'326'541 | 517'930'162 |

| Passiven | Anhang | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|---------------|--------------------|--------------------|
| Kapital der Organisation | | 100'000 | 100'000 |
| Kapitalreserven | | 100'000 | 100'000 |
| Gesetzliche Reserven | | 100'000 | 100'000 |
| Gewinnreserven KVG | | 148'700'404 | 125'353'228 |
| Bilanzergebnis | | 11'513'269 | 23'347'176 |
| Total Eigenkapital | 3.7 | 160'513'674 | 149'000'404 |
| Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 3.4 | 194'344'863 | 194'021'664 |
| Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | 3.5 | 70'873'759 | 56'507'217 |
| Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | 3.6 | 67'000'000 | 52'000'000 |
| Rechnungsabgrenzungen | | 216'627 | 245'771 |
| Verbindlichkeiten | 3.3 | 89'377'617 | 66'155'106 |
| Total Fremdkapital | | 421'812'867 | 368'929'758 |
| Total Passiven | | 582'326'541 | 517'930'162 |

Erfolgsrechnung

In CHF

| | Anhang | 2019 | 2018 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| Verdiente Prämien für eigene Rechnung | 4.1 | 696'698'209 | 702'026'026 |
| Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung | 4.2 | -643'331'599 | -615'841'750 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung | | -19'110'408 | -14'302'826 |
| Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen | | -14'366'542 | -18'657'522 |
| Risikoausgleich zwischen Versicherern | | 31'593'180 | 18'728'647 |
| Bruttoergebnis | | 51'482'840 | 71'952'576 |
| Betriebsaufwand für eigene Rechnung | 4.3 | -42'453'053 | -43'469'558 |
| Versicherungstechnisches Ergebnis | | 9'029'787 | 28'483'018 |
| Übriger betrieblicher Ertrag | 4.4 | 30'893 | 48'993 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 4.4 | -360'643 | -35'993 |
| Ergebnis aus Kapitalanlagen | | 2'812'198 | -5'148'841 |
| - Ertrag aus Kapitalanlagen | 4.5 | 20'615'994 | 7'276'448 |
| - Aufwand aus Kapitalanlagen | 4.5 | -2'803'796 | -12'425'289 |
| - Veränderung der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen | | -15'000'000 | - |
| Total betriebliches Ergebnis | | 11'512'236 | 23'347'176 |
| Betriebsfremdes Ergebnis | 4.6 | - | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | 4.7 | 1'034 | - |
| Gewinn / Verlust vor Ertragssteuern (+ / -) | | 11'513'269 | 23'347'176 |
| Ertragssteuern | | - | - |
| Gewinn / Verlust (+ / -) | | 11'513'269 | 23'347'176 |

Geldflussrechnung

In CHF

| | 2019 | 2018 |
|--|--------------------|--------------------|
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | |
| Gewinn / Verlust | 11'513'269 | 23'347'176 |
| Abschreibungen / Zuschreibungen auf | | |
| - Kapitalanlagen | -10'688'110 | 9'056'219 |
| - Immaterielle Anlagen | - | - |
| - Sachanlagen | - | - |
| Zunahme / Abnahme | | |
| - Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung | 323'200 | 13'807 |
| - Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen | 14'366'542 | 18'657'522 |
| - Nicht versicherungstechnische Rückstellungen | - | - |
| - Rückstellungen für Risiken Kapitalanlagen | 15'000'000 | - |
| - Rückstellungen für Prämienkorrektur | - | - |
| Gewinn / Verlust aus Abgängen | | |
| - Immaterielle Anlagen | - | - |
| - Sachanlagen | - | - |
| Zunahme / Abnahme | | |
| - Aktive Rechnungsabgrenzungen | -129'563 | 20'267'477 |
| - Forderungen | 3'092'264 | -6'873'921 |
| - Passive Rechnungsabgrenzungen | -29'144 | 840 |
| - Verbindlichkeiten | 23'222'511 | -20'110'612 |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit | 56'670'970 | 44'358'508 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| - Investitionen in Kapitalanlagen | -83'444'010 | -74'238'345 |
| - Devestitionen von Kapitalanlagen | 18'905'566 | 28'175'134 |
| - Investitionen in Sachanlagen | - | - |
| - Devestitionen von Sachanlagen | - | - |
| - Investitionen in immaterielle Anlagen | - | - |
| - Devestitionen von immateriellen Anlagen | - | - |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit | -64'538'444 | -46'063'210 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| - Veränderung Aktiv- / Passivdarlehen | - | - |
| - Dividendenausschüttungen | - | - |
| - Übertrag VVG Sparte | - | - |
| Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit | - | - |
| Veränderung flüssige Mittel | -7'867'474 | -1'704'702 |
| Flüssige Mittel Anfangsbestand 01. Januar | 62'049'561 | 63'754'263 |
| Flüssige Mittel Endbestand 31. Dezember | 54'182'087 | 62'049'561 |
| Veränderung Bestand flüssige Mittel | -7'867'474 | -1'704'702 |

Eigenkapitalnachweis

In CHF

| Eigenkapitalnachweis 2019 | | | | | | | |
|------------------------------------|----------------|----------------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| | Kapital | Nicht einbezahltes Kapital | Kapital- reserven | Gesetzliche Reserven | Gewinn- reserven | Bilanz- gewinn | Total |
| Eigenkapital per 31.12.2018 | 100'000 | - | 100'000 | 100'000 | 125'353'228 | 23'347'176 | 149'000'404 |
| Gewinnverwendung | - | - | - | - | 23'347'176 | -23'347'176 | - |
| Kapitalerhöhung | - | - | - | - | - | - | - |
| Kapitalreduzierung | - | - | - | - | - | - | - |
| Dividendenausschüttung | - | - | - | - | - | - | - |
| Gewinn | - | - | - | - | - | 11'513'269 | 11'513'269 |
| Eigenkapital per 31.12.2019 | 100'000 | - | 100'000 | 100'000 | 148'700'404 | 11'513'269 | 160'513'674 |

| Eigenkapitalnachweis 2018 | | | | | | | |
|------------------------------------|----------------|----------------------------------|----------------------|-------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| | Kapital | Nicht einbezahltes Kapital | Kapital- reserven | Gesetzliche Reserven | Gewinn- reserven | Bilanz- gewinn | Total |
| Eigenkapital per 31.12.2017 | 100'000 | - | 100'000 | 100'000 | 106'249'626 | 19'103'602 | 125'653'228 |
| Gewinnverwendung | - | - | - | - | 19'103'602 | -19'103'602 | - |
| Kapitalerhöhung | - | - | - | - | - | - | - |
| Kapitalreduzierung | - | - | - | - | - | - | - |
| Dividendenausschüttung | - | - | - | - | - | - | - |
| Gewinn | - | - | - | - | - | 23'347'176 | 23'347'176 |
| Eigenkapital per 31.12.2018 | 100'000 | - | 100'000 | 100'000 | 125'353'228 | 23'347'176 | 149'000'404 |

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat von Vivao Sympany AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 17. April 2020 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2019 wurden angewendet:

EUR/CHF 1.0870 (VJ: 1.1269)

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt mit Ausnahme der Direktanlagen in Obligationen zu aktuellen Werten. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash Flows bzw. Erträge (Discounted-Cash-Flow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Obligationen

Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode (Amortised-Cost-Methode) abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung auf Positionen mit andauerndem Wertverlust.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die gehaltenen Anlagen sind marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen, sofern sie nur in einer Anlagekategorie bestehen. Die Bewertung erfolgt wie bei der jeweiligen Kategorie zu aktuellen Werten.

Liquide Mittel

Zu den flüssigen Mitteln innerhalb der Kapitalanlagen gehören sämtliche Sicht- und Depositengelder der strategischen Anlagen, die zur kurzfristigen Investition in diese Anlagen zur Verfügung stehen, sowie Festgeldpositionen, die innerhalb von drei Monaten kündbar sind. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Selbstgenutzte Liegenschaften

Diese Position enthält keine Anlageliegenschaften. Die selbstgenutzten Bauten und Grundstücke werden zu aktuellen Werten bewertet. Der aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt.

1.7 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Unter das langfristige Vermögen fallen jene Kapitalanlagen, welche ausnahmsweise zum Anschaffungswert bewertet werden (Ziffer 1.6). Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.8 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Partnern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern, Kantonen sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Alter der Forderung werden 0%, 15%, 90% bzw. 100% auf dem Forderungsausstand gegenüber Versicherten, Partnern und anderen Forderungen als Wertberichtigung berechnet. Die Erfassung der Forderungen erfolgt bei der Rechnungsstellung, Prämienforderungen werden zum Zeitpunkt der Fälligkeit erfasst.

1.9 Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.10 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Es bestehen Rückstellungen für Schadenfälle, Alterungsrückstellungen für das KVG-Taggeldgeschäft sowie ein Fonds für die Überschussbeteiligung zugunsten der OKP-Kunden.

Rückstellungen für Schadenfälle

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder. Die Rückstellungen werden nicht abdiskontiert.

Alterungsrückstellungen KVG-Taggeld

Der Richtwert entspricht einer Jahresprämie.

Überschussfonds

Auf Basis der kantonalen Erfolgsrechnung wird per 31.12. für diejenigen Kantone, welche die notwendigen Kriterien erfüllen, eine Zuweisung in den Überschussfonds getätigt. Voraussetzung für eine Zuweisung ist insbesondere, dass auch nach der Zuweisung zum Überschussfonds ein positives Ergebnis ausgewiesen werden kann. Die Auszahlung der Überschussbeteiligung erfolgt im darauf folgenden Geschäftsjahr

1.12 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

«Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen des bestehenden Geschäfts werden einerseits für inhärente Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt und andererseits decken sie weitere, unvorhersehbare Risiken des Versicherungsbetriebs ab.

Die Höhe der Risikoausgleichsrückstellung (Unsicherheiten bezüglich Verpflichtungen aus dem Risikoausgleich) wurde mittels Expected-Shortfall-Methode berechnet (Sicherheitsniveau 99% [Vorjahr: 99%]). Aufgrund der Unsicherheiten mit den anstehenden Änderungen im Risikoausgleich wurde der berechnete Wert verdoppelt.

1.13 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen sollen über einen vollständigen Konjunkturzyklus hinweg in einem wünschbaren Zielband von 5 bis 20% des Marktwerts der bilanzierten Kapitalanlagen liegen. Im Höhepunkt des Konjunkturzyklus wird der Anteil näher bei 20% liegen, im Zyklustief näher bei 5%.

Festlegung der minimalen und maximalen Bandbreiten: Vivao Sympany AG zieht als Mass zur Beurteilung des Anlagerisikos den Expected Shortfall (ES) mit einem Sicherheitsniveau von 99% heran. Wird die aktuelle Anlagestrategie als Berechnungsgrundlage herangezogen, beträgt der ES 10% des Anlagevermögens. Damit auch nach Eintreten eines Jahrhundertereignisses noch genügend Risikofähigkeit zur Beibehaltung der Anlagestrategie vorhanden ist, sollte die Obergrenze der Rückstellung entsprechend höher ausfallen. Hier wird eine Obergrenze von 20% der Anlagen für sinnvoll erachtet, da damit nach Eintritt eines 10%-Verlusts auf den Anlagen die Risikofähigkeit der Gesellschaft weiterhin gewahrt bleibt. Die Untergrenze der Rückstellung von 5% der Anlagen sollte nicht unterschritten werden, da die Risikofähigkeit dann eingeschränkt würde.

Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.14 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.15 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten den Betrag der zu erwartenden Höhe des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederchwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben pro Versicherten, weiter die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.16 Personalvorsorgeverpflichtungen

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

1.17 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Kapital der Organisation
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 100 Namenaktien à CHF 1'000.
- Kapitalreserven
Unter Kapitalreserven werden die den Nominalbetrag übersteigenden Zahlungen (Agio) verstanden.
- Gesetzliche Reserven
Unter den gesetzlichen Reserven wird die allgemeine Reserve nach OR 671 verstanden.
- Gewinnreserven
Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.18 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Segmenterfolgsrechnung

Aufgrund der Tatsache, dass Vivao Sympany AG nur ein Segment führt (KVG-Geschäft), wird auf den Ausweis einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen 2019 setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | Bestand 31.12.2018 | Kauf/Verkauf netto | Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen | Bestand 31.12.2019 |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|
| Obligationen/Obligationenfonds* | 201'931'264 | 66'703'912 | 836'927 | 269'472'103 |
| Aktien/Aktienfonds | 49'402'550 | -3'780'721 | 9'110'001 | 54'731'830 |
| Immobilien/ Immobilienfonds | - | 10'373'301 | 743'253 | 11'116'554 |
| Selbstgenutzte Liegenschaften | 70'076'570 | - | 108 | 70'076'678 |
| Liquide Mittel | 38'237'911 | -8'758'048 | -2'178 | 29'477'685 |
| Total | 359'648'296 | 64'538'444 | 10'688'110 | 434'874'849 |

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 209'632 (per 31.12.2018 TCHF 164'874). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 213'900 (per 31.12.2018 TCHF 165'627).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer all-fälligen Wertberichtigung bewertet:

- Clinique Le Noirmont (Bestand 31.12.2019: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2019: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2019.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4% (Vorjahr: 4%).

Die Kapitalanlagen 2018 setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | Bestand 31.12.2017 | Kauf/Verkauf netto | Nicht real. Erfolg aus Kapitalanlagen | Bestand 31.12.2018 |
|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|---|-----------------------|
| Obligationen/Obligationenfonds* | 182'958'264 | 22'200'107 | -3'227'107 | 201'931'264 |
| Aktien/Aktienfonds | 43'267'060 | 12'403'400 | -6'267'910 | 49'402'550 |
| Selbstgenutzte Liegenschaften | 69'637'506 | - | 439'064 | 70'076'570 |
| Liquide Mittel | 26'778'474 | 11'459'703 | -265.06 | 38'237'911 |
| Total | 322'641'304 | 46'063'210 | -9'056'219 | 359'648'296 |

* Davon direkt gehaltene Obligationen zu Amortised Cost TCHF 164'874 (per 31.12.2017 TCHF 140'115). Der Marktwert dieser Obligationen beträgt TCHF 165'627 (per 31.12.2017 TCHF 141'126).

Mit Ausnahme dieser Obligationen und der zwei nachfolgend aufgeführten Aktienanlagen werden sämtliche Kapitalanlagen zum Marktwert bewertet. Aufgrund eines fehlenden Marktes werden diese Aktienanlagen zum Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung bewertet:

- CENTRE JU CARDIO-VA (Bestand 31.12.2018: CHF 25'001)
- Medidata AG (Bestand 31.12.2018: CHF 22'500)

Es bestehen analog dem Vorjahr keine laufenden (offenen) derivativen Finanzinstrumente per 31. Dezember 2018.

Der für die Bewertung der Liegenschaften verwendete Kapitalisierungszinssatz beträgt 4% (Vorjahr: 4%).

3.2 Forderungen

| In CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Versicherungsnehmer | 57'795'562 | 61'018'652 |
| Versicherungsorganisationen | - | - |
| Rückversicherer | - | - |
| Agenten und Vermittler | - | - |
| Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen | 4'806'628 | 1'900'190 |
| Übrige Forderungen | 4'287'344 | 7'062'956 |
| Total | 66'889'533 | 69'981'797 |

Die Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 4'806'628 (Vorjahr: CHF 1'900'190) und setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---------------------------|------------------|------------------|
| Stiftung Sympany | - | - |
| Sympany Versicherungen AG | 2'710'802 | 17'897 |
| Moove Sympany AG | 828'030 | 543'185 |
| Kolping Krankenkasse AG | 1'267'796 | 1'338'108 |
| Sympany Services AG | - | 1'000 |
| Total | 4'806'628 | 1'900'190 |

3.3 Verbindlichkeiten

| In CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Versicherungsnehmer | 35'020'548 | 25'348'653 |
| Versicherungsorganisationen | - | - |
| Rückversicherer | - | - |
| Agenten und Vermittler | - | - |
| Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen | 22'570'462 | 14'707'407 |
| Übrige Verbindlichkeiten | 31'786'607 | 26'099'046 |
| Total | 89'377'617 | 66'155'106 |

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen betragen insgesamt CHF 22'570'462 (Vorjahr: CHF 14'707'407) und setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|---------------------------|-------------------|-------------------|
| Sympany Versicherungen AG | 15'859'996 | 8'935'206 |
| Moove Sympany AG | 393'927 | - |
| Sympany Services AG | 4'591'384 | 5'332'202 |
| Kolping Krankenkasse AG | 852'516 | - |
| Meconex AG | 472'639 | 40'000 |
| Xundheit AG | 400'000 | 400'000 |
| Total | 22'570'462 | 14'707'407 |

3.4 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhalten Schaden- und Leistungsrückstellungen sowie Alterungsrückstellungen und setzen sich wie folgt zusammen:

| Schaden- und Leistungsrückstellungen in CHF | OKP KVG | TG KVG | Total |
|---|--------------------|----------------|--------------------|
| Stand am 31. Dezember 2018 | 174'711'808 | 62'909 | 174'774'717 |
| Bildung | 5'727'356 | - | 5'727'356 |
| Transfer | - | - | - |
| Auflösung | - | -30'791 | -30'791 |
| Stand am 31. Dezember 2019 | 180'439'164 | 32'118 | 180'471'282 |
| Alterungsrückstellungen in CHF | OKP KVG | TG KVG | Total |
| Stand am 31. Dezember 2018 | - | 95'958 | 95'958 |
| Bildung | - | - | - |
| Transfer | - | - | - |
| Auflösung | - | -22'940 | -22'940 |
| Stand am 31. Dezember 2019 | - | 73'018 | 73'018 |
| Überschussfonds in CHF | | | |
| Stand am 31. Dezember 2018 | 19'150'989 | - | 19'150'989 |
| Bildung | 13'800'563 | - | 13'800'563 |
| Transfer | - | - | - |
| Auflösung | -363'781 | - | -363'781 |
| Auszahlung | -18'787'208 | - | -18'787'208 |
| Stand am 31. Dezember 2019 | 13'800'563 | - | 13'800'563 |
| Total Rückstellungen für eigene Rechnung | 194'239'727 | 105'136 | 194'344'863 |

Die aus dem Ergebnis 2018 getätigte Zuweisung (nach dem KVAG) wurde im Geschäftsjahr 2019 ausbezahlt. Aus dem Ergebnis 2019 wurde eine weitere Zuweisung an den Überschussfonds getätigt.

3.5 Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | Risikoausgleichs- rückstellung KVG | Schwankungs- und Sicherheitsrückstellung KVG | Total |
|-----------------------------------|---------------------------------------|---|-------------------|
| Stand am 31. Dezember 2018 | 16'007'217 | 40'500'000 | 56'507'217 |
| Bildung | -633'458 | 15'000'000 | 14'366'542 |
| Transfer | - | - | - |
| Auflösung | - | - | - |
| Stand am 31. Dezember 2019 | 15'373'759 | 55'500'000 | 70'873'759 |

3.6 Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Berechnungsgrundlagen der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen verweisen wir auf den Punkt 1.13. Als Zielgrösse für die Schwankungsreserve wurden per 31.12.2019 durch die Anlagekommission 20% (Vorjahr: 18%) des Marktwerts der Kapitalanlagen festgelegt.

| In CHF | 31.12.2019 | 31.12.2018 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Zielgrösse | 20% | 18% |
| Total Marktwert Kapitalanlagen | 409'665'458 | 322'164'023 |
| Benötigte Schwankungsreserve | 81'933'092 | 57'989'524 |
| Differenz Buch- zu Marktwert | 4'268'293 | 753'639 |
| Gebuchte Schwankungsrückstellung | 67'000'000 | 52'000'000 |
| Total Schwankungsreserve | 71'268'293 | 52'753'639 |
| Differenz | 10'664'798 | 5'235'885 |

Die Schwankungsreserve ist per 31. Dezember 2019 zu 87.0% (Vorjahr: 91.0%) geüfnet.

3.7 Angaben zum Eigenkapital

| In CHF | 31.12.2018 | Veränderungen | Jahresergebnis | 31.12.2019 |
|---------------------------|--------------------|---------------|-------------------|--------------------|
| Reserven KVG* | 149'000'404 | - | 11'513'269 | 160'513'674 |
| Total Eigenkapital | 149'000'404 | - | 11'513'269 | 160'513'674 |

* Die Reserven KVG beinhalten auch das Aktienkapital, die Kapitalreserven sowie die gesetzlichen Reserven. Die Vorjahreszahlen beinhalten das Ergebnis aus dem Vorjahr.

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung setzen sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 2019 | 2018 |
|---------------------------|--------------------|--------------------|
| Bruttoprämien KVG OKP | 697'419'173 | 702'719'580 |
| Bruttoprämien KVG TG | 73'018 | 95'958 |
| Bruttoprämien VVG | - | - |
| Erlösminderungen | -1'082'756 | -1'297'090 |
| Prämien Rückversicherer | - | - |
| Subventionen und Beiträge | - | - |
| Sonstige Prämiererträge | 288'774 | 507'579 |
| Total | 696'698'209 | 702'026'026 |

Die Entwicklung der Prämien OKP beruht im Wesentlichen auf der Bestandesveränderung und dem Trend zu Versicherungsmodellen mit günstigeren Prämien.

4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Der Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 2019 | 2018 |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Leistungen KVG OKP | 728'040'611 | 695'870'285 |
| Leistungen KVG TG | 64'183 | 146'645 |
| Leistungen VVG | - | - |
| Kostenbeteiligungen | -85'631'222 | -81'363'493 |
| Sonstige Aufwendungen für Leistungen | 858'028 | 1'188'312 |
| Total | 643'331'599 | 615'841'750 |

Die Entwicklung der Leistungskosten ist einerseits bedingt durch die Bestandesveränderung und andererseits durch die exogenen Teuerungsfaktoren wie den medizinischen Fortschritt und die ansteigende Teuerung im Gesundheitswesen.

4.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung setzt sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 2019 | 2018 |
|--|-------------------|-------------------|
| Personalaufwand | - | - |
| Verwaltungsräumlichkeiten, Unterhalt | - | - |
| Versicherungsprämien, Verbandsbeiträge | - | - |
| Marketing und Werbung | - | - |
| Übriger Verwaltungsaufwand | 42'453'053 | 43'469'558 |
| Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen | - | - |
| Total | 42'453'053 | 43'469'558 |

Der übrige Verwaltungsaufwand beinhaltet die bezahlte Entschädigung an Sympny Services AG für die erbrachten Dienstleistungen basierend auf dem Outsourcingvertrag zwischen den beiden Gesellschaften.

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt 0 (Vorjahr: 0).

4.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beim übrigen betrieblichen Ertrag und Aufwand in der Höhe von CHF -329'749 (Vorjahr: CHF 13'000) handelt es sich in erster Linie um den Ertrag und Aufwand aus flüssigen Mitteln.

4.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Das Ergebnis aus Kapitalanlagen setzt sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 2019 | | |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Ertrag | Aufwand | Erfolg |
| Obligationen / Obligationenfonds | 4'632'797 | -1'671'535 | 2'961'262 |
| Aktien / Aktienfonds | 11'374'168 | -133'163 | 11'241'005 |
| Liegenschaftsfonds | 915'839 | - | 915'839 |
| Selbstgenutzte Liegenschaften | 3'677'549 | -531'815 | 3'145'734 |
| Liquide Mittel | 15'642 | -17'224 | -1'582 |
| Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand | - | -450'059 | -450'059 |
| Total | 20'615'994 | -2'803'796 | 17'812'198 |

| In CHF | 2018 | | |
|---|------------------|--------------------|-------------------|
| | Ertrag | Aufwand | Erfolg |
| Obligationen / Obligationenfonds | 2'123'943 | -3'374'417 | -1'250'474 |
| Aktien / Aktienfonds | 1'056'603 | -7'428'852 | -6'372'249 |
| Selbstgenutzte Liegenschaften | 4'080'198 | -1'250'809 | 2'829'389 |
| Liquide Mittel | 15'704 | -15'741 | -37 |
| Gemeinsamer Vermögensverwaltungsaufwand | - | -355'470 | -355'470 |
| Total | 7'276'448 | -12'425'289 | -5'148'841 |

Der Erfolg der jeweiligen Kategorien setzt sich wie folgt zusammen:

| In CHF | 2019 | 2018 |
|---|-------------------|-------------------|
| Erfolg aus Obligationen / Obligationenfonds in CHF | | |
| Zinsertrag | 2'232'653 | 2'023'105 |
| Realisierte Gewinne | 8'483 | 29'406 |
| Unrealisierte Gewinne | 2'391'660 | 71'432 |
| Realisierte Verluste | -116'802 | -75'878 |
| Unrealisierte Verluste | -1'554'734 | -3'298'539 |
| Total | 2'961'262 | -1'250'474 |
| Erfolg aus Aktien / Aktienfonds in CHF | | |
| Dividendenertrag | 1'127'307 | 995'712 |
| Realisierte Gewinne | 1'004'651 | 5'458 |
| Unrealisierte Gewinne | 9'242'210 | 55'433 |
| Realisierte Verluste | -954 | -1'105'508 |
| Unrealisierte Verluste | -132'209 | -6'323'343 |
| Total | 11'241'005 | -6'372'249 |
| Erfolg aus Liegenschaftsfonds in CHF | | |
| Dividendenertrag | 172'586 | - |
| Realisierte Gewinne | - | - |
| Unrealisierte Gewinne | 743'253 | - |
| Realisierte Verluste | - | - |
| Unrealisierte Verluste | - | - |
| Total | 915'839 | - |
| Erfolg aus selbstgenutzten Liegenschaften in CHF | | |
| Mietzinserträge | 3'677'441 | 3'641'134 |
| Unrealisierte Gewinne | 108 | 439'064 |
| Übrige Erträge | - | - |
| Unrealisierte Verluste | - | - |
| Versicherungen, Steuern, Gebühren | -20'206 | -20'163 |
| Übrige Kosten | -511'609 | -1'230'646 |
| Total | 3'145'734 | 2'829'389 |

4.6 Betriebsfremdes Ergebnis

Das betriebsfremde Ergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2019 CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

4.7 Ausserordentliches Ergebnis

Für das Jahr 2019 beträgt das ausserordentliche Ergebnis CHF 1'034 (Vorjahr: CHF 0) und beinhaltet eine Differenz aus Verrechnungssteuer.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2019 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2019 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2019 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2019 wurden, mit Ausnahme der unter Punkt 4.3 beschriebenen VK-Entschädigungen, keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter Ziffer 3.2 bzw. Ziffer 3.3 näher erläutert.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Vivao Sympany AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Weitere Angaben zur sozialen Krankenversicherung

- Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP 2019: 176'415 (Vorjahr: 172'108)
- Ergebnis pro versicherte Person OKP 2019: CHF 65.72 (Vorjahr: CHF 136.95)

Sämtliche weiteren Kennzahlen gemäss KVV Art. 28 sind aus der Jahresrechnung ersichtlich.

10 Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2019

| | |
|---------------------------------------|-------------------|
| In CHF | |
| Saldovortrag | - |
| Jahreserfolg | 11'513'269 |
| Bilanzgewinn | 11'513'269 |
| Zuweisung / Belastung an Reserven KVG | 11'513'269 |
| Vortrag auf neue Rechnung | - |

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sympny Versicherungen AG

Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Sympny Versicherungen AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 7 bis 17) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

*PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Benjamin von Matt
Revisionsexperte

Basel, 21. April 2020

Sympany

Peter Merian-Weg 4
4002 Basel

sympany.ch

my.sympany.ch

service@sympany.ch

Tel. +41 58 262 42 00 (Privatkunden)

Tel. +41 800 955 955 (Unternehmenskunden)

sympany.ch/geschaeftsbericht

Impressum

Herausgeber: Sympany Services AG,
Marketing und Kommunikation

Produktion: Continue AG, Basel

© 2020, Sympany Services AG, Basel